ND SatCom GmbH

Immenstaad

Jahresabschluss zum 31. Dezember 206

Lagebericht

LAGEBERICHT – DAS GESCHÄFTSJAHR 2006

Marktumfeld

In 2006 verzeichnete die gesamte Satellitenkommunikationsindustrie ein weiteres reales Wachstum. Der Zuwachs der Nachfrage in unserem Marktsegment der Bodensegmente resultiert wiederum überwiegend aus einer gesteigerten Nachfrage nach Systemlösungen und Serviceleistungen im militärischen und regierungsnahen Bereich weltweit.

Der Marktwettbewerb findet überwiegend in US-Dollar statt und unterliegt ferner einem starken Preiswettbewerb. Im Vergleich zu 2005 hat die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro den Preis- und Margendruck bei europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern weiter erhöht.

Die schnell wachsenden Volkswirtschaften in Asien, insbesondere China, Indien sowie Russland werden für ein weiteres Wachstum im Bereich der Satellitenkommunikationsindustrie in den nächsten Jahren sorgen.

Geschäftsentwicklung

Der Vertrieb der ND SatCom GmbH wurde im Berichtsjahr 2006 insbesondere im internationalen Bereich im kommerziellen Geschäft („Commercial") ausgebaut. Regionale Schwerpunkte bildeten dabei die Regionen Americas, Indien, China und Middle East.

Zusätzlich zum bislang klassischen Projektgeschäft wurde innerhalb des kommerziellen Geschäftsfeldes in 2006 der Aufbau des Service-Provider-Geschäfts fortgeführt.

Am 17.11.2005 hatten wir zur weiteren Stärkung des Marktauftrittes in China die ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) gegründet. Diese Gesellschaft nahm ihr operatives Geschäft im Berichtsjahr auf. Seither wird der Markt für eine Übergangszeit sowohl über die zuvor schon eröffnete Repräsentanz der ND SatCom GmbH als auch über die neu gegründete Gesellschaft bearbeitet.

Zur Abdeckung des russischen Marktes gründeten wir in 2006 ein Joint Venture (Kapitalanteil der ND SatCom GmbH 50%) mit zwei lokalen Kooperationspartnern in Moskau. Wesentliche Aufgabe diese Joint Ventures ist die Entwicklung eines sternförmigen IP-VSAT Systems. Wir erwarten die Markteinführung des neuen Produktes für 2007.

Des Weiteren wurde die Gründung einer Gesellschaft in Dubai zur Unterstützung der lokalen Integrationsarbeiten in der Region Middle East vorbereitet. Diese erfolgte formal zum 13.12.2006, die operative Geschäftstätigkeit wird nach Anmietung von entsprechenden Geschäftsräumen Ende des zweiten Quartals 2007 beginnen.

Mit dem über die letzten 2 Jahre erfolgten Aufbau von Gesellschaften in China, Indien, Russland, den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie der Türkei haben wir eine gute Ausgangsbasis für ein weiteres internationales Wachstum geschaffen. Es ist beabsichtigt, die Aktivitäten dieser Gesellschaften in der Zukunft nicht allein auf Vertriebsaufgaben zu beschränken, sondern auch gewisse Fertigungs-, Integrations- und Entwicklungsaktivitäten für die gesamte Gruppe dort anzusiedeln. Die Gesellschaften entwickelten sich in 2006 überwiegend im Einklang mit den Erwartungen der Muttergesellschaft.

Das Geschäftsjahr der ND SatCom Defence GmbH war geprägt durch den Vertragsabschluss zum Projekt SATCOMBw Stufe 2, der Anfang Juli erfolgte und eine Angebotsphase beendete, die bereits 2003 begann und seitdem erhebliche Vorabinvestitionen erforderlich gemacht hatte. Das Gesamtvolumen des jetzt vereinbarten Projektes beträgt ca. EUR 180 Mio. mit einer Laufzeit von 10 Jahren und zusätzlichen Optionen auf eine weitere Projektausweitung. Der Vertrag wurde insgesamt an eine Konsortialstruktur vergeben und erforderte damit die Gründung des Joint Ventures „MilSat Services GmbH“ mit der EADS Space Services GmbH (74,9%) und ND SatCom Defence GmbH (25,1%) am 16.06.2006. Zum Ende des Geschäftsjahres 2006 konnten erste Teilabnahmen mit dem Kunden erreicht werden.

In 2006 konnte die ND SatCom Inc., Richardson, USA, ihre Marktposition und ihren Umsatz weiter ausbauen und sehr gute Margengeschäfte abwickeln. Aufgrund der Projektsituation im weltweit größten Absatzmarkt für Satellitenkommunikation erwarten wir in 2007 insgesamt eine weitere Verbesserung unserer Markt- und Geschäftsposition der amerikanischen Tochtergesellschaft.

Um die Abhängigkeit der Gesellschaft bezüglich der Währungsrisiken im Absatzbereich weitestgehend kompensieren zu können, wurden die Beschaffungsaktivitäten im US-Dollarraum unter Einbeziehung der ND SatCom Inc. in den USA ausgebaut.

Mit Wirkung vom 29. 06 2006 hat die SES Capital Belgium S.A. die seit dem 07.04. 2005 noch bei der Augusta Technologie AG liegenden 74,1% der Aktienanteile an der ND SatCom AG vollständig übernommen. Der zuvor in Betracht gezogene Börsengang der Gesellschaft wurde danach nicht weiter verfolgt.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

In diesem nach wie vor schwierigen Marktumfeld konnte die Gesellschaft ihr Umsatzvolumen gegenüber dem Vorjahr im Inland deutlich erhöhen, die Zulieferungen an die Tochtergesellschaften sowie die direkt belieferten Kunden im Ausland gingen allerdings deutlich zurück. Insgesamt liegt der Umsatz um 14 % unter dem Vorjahreswert. Die Schwächung des US-Dollar in 2006 im Vergleich zu 2005 hat die Wettbewerbsposition im Weltmarkt währungsbedingt beeinträchtigt.

Die ND SatCom GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 49,4 Mio. EUR (im Vorjahr 52,3 Mio. EUR). Ergänzt um den Auftragseingang bei der ND SatCom Defence GmbH im Berichtsjahr 2006 von 189,0 Mio. EUR wurde der Vorjahreswert sehr deutlich übertroffen.

Im Berichtsjahr verzeichnete die Gesellschaft einen Umsatz von 48,1 Mio. EUR gegenüber 55,8 Mio. EUR im Vorjahr. Dabei wuchs der Inlandsumsatz um 70 % auf 11,7 Mio. EUR, während die Auslandsgeschäfte der ND SatCom GmbH um 26% auf 36,4 Mio. EUR zurückgingen.

Die Division Europa-Afrika-Asien verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 27,7 Mio. EUR (Vorjahr 26,9 Mio. EUR) und steigerte sich damit um 3,0 % zum Vorjahr. Mit einem Umsatz in Höhe von 24,8 Mio. EUR (Vorjahr 25,4 Mio. EUR) war diese Division wie in 2005 die umsatzstärkste Region, unterschritt aber den Vorjahreswert um – 2,5 %.

Die Region Middle East verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 15,1 Mio. EUR und konnte an das Vorjahresniveau von 16,4 Mio. EUR nicht ganz anknüpfen. Der Umsatz betrug 10,8 Mio. EUR (Vorjahr 15,2 Mio. EUR).

Die Region China verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 1,2 Mio. EUR (Vorjahr 3,3 Mio. EUR) bei einem Umsatz von 1,7 Mio. EUR (Vorjahr 2,9 Mio. EUR).

Zum 31.12.2006 beträgt der Auftragsbestand 29,8 Mio. EUR.

Die 100%-ige Tochtergesellschaft ND SatCom Inc., Richardson, Texas, USA ist verantwortlich für die Geschäftsführung der gesamten Region Americas und wickelt in der Zwischenzeit die Aufträge überwiegend selbständig ab.

Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem den Vorgaben der Rechtsform der Aktiengesellschaft entsprechenden Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

Der gesamte Währungsfluss der Gesellschaft für das jeweils folgende Geschäftsjahr ist Gegenstand einer detaillierten Analyse und wird anhand eines monatlichen aufgestellten Währungsbuches geführt. Dem so ermittelten potenziellen Wechselkursrisiko (i.d.R. Überschuss von US-Dollars) wird im Rahmen des wirtschaftlich Möglichen durch entsprechende Devisentermingeschäfte (Cash Flow Hedges) Rechnung getragen. Zusätzlich wird durch die Verlagerung der Wertschöpfung und Beschaffung in den US-Dollarraum das Risiko nochmals reduziert. Seit Herbst 2006 werden diese Aktivitäten mit dem Treasury-Bereich der SES Gruppe koordiniert.

Aus den abgeschlossenen Devisenterminverkäufen können Marktpreisrisiken in der Form resultieren, dass die ND SatCom GmbH verpflichtet ist, Fremdwährungen zu einem unter dem am Erfüllungsstichtag marktüblichen Kassakurs liegenden Preis zu verkaufen. Das Kontrahentenausfallrisiko wird dadurch begrenzt, dass die Geschäfte ausschließlich mit namhaften deutschen Kreditinstituten abgeschlossen werden.

Marktliquiditätsrisiken sind insofern begrenzt, als dass ausschließlich Geschäfte mit marktüblichen Ausstattungsmerkmalen kontrahiert werden.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2007 geht die Firma von einem wieder steigenden Umsatzniveau aus. In Verbindung mit dem Großprojekt bei der ND SatCom Defence GmbH, dessen Umsatzrealisierung über mit dem Kunden vereinbarte Meilensteine stattfindet, und Auftragseingangs- und Umsatzsteigerungen im „kommerziellen Geschäftsbereich“ der ND SatCom GmbH wird in 2007 ein insgesamt positives Jahresergebnis erwartet.

Wir erwarten, dass die positive Entwicklung auf der Absatzseite auch durch verschiedene Gruppeneffekte mit der SES Gruppe verstärkt werden wird.

Die bereits während des abgelaufenen Geschäftsjahres getätigten Devisentermingeschäfte dienen der Gesellschaft zur Absicherung gegen die Kursschwankungen des US-Dollar.

Produktentwicklung

Mit 3,2 Mio. EUR (7,0 % vom Umsatz, Vorjahr 2,7 Mio. EUR, 4,8 % vom Umsatz) ist der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand deutlich angestiegen. Der Aufwand steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren HW- sowie SW-Komponenten. Daneben wurden eigene Produkte entwickelt auf den Gebieten Radio Frequency Transmitter (RFT), High Power Amplifier (HPA), Redundancy Control Unit (RCU) und eine Software zur voll automatischen Ausrichtung von Übertragungsantennensystemen. Die Bearbeitung von Entwicklungsaufträgen der European Space Agency (ESA) wurde fortgeführt; hier wirken akquirierte Finanzierungszuschüsse der ESA teilweise kompensierend zu den Entwicklungsaufwendungen.

Ergebnis

Das Bruttoergebnis vom Umsatz war von 19,6% auf 14,8 % rückläufig. Dies war vor allem bedingt durch:

- eine höhere Materialaufwandsquote von 65 % gegenüber 55 % in 2005, da in 2006 mehr Produkte mit einem höheren Zukaufanteil und einer geringeren eigenen Wertschöpfung abgesetzt wurden und
- erhöhte Wertberichtigungen im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Prüfung der Werthaltigkeit von Lagerartikeln hinsichtlich Gängigkeit, Niederstwert und Währungseffekten.

Absolut und in Prozent vom Umsatz ergab sich ein Anstieg bei den Forschungsaufwendungen, der auf Produktneuentwicklungen zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Wechselkursgewinnen zusammen.

Im Finanzergebnis wirkte insbesondere die gegenüber dem Vorjahr in der zweiten Jahreshälfte 2006 nicht mehr notwendige Inanspruchnahme der eingerichteten Kreditlinien mit einem entsprechenden Wegfall von Zinsen entlastend.

Vermögenslage

Im Vergleich zu 2005 ergab sich gegenüber 2006 ein Anstieg insbesondere bei den Finanzanlagen und den liquiden Mitteln. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 40,0 Mio. EUR auf 54,0 Mio. EUR in 2006, was im Wesentlichen auf die erhaltene Anzahlung des SatCom BW Stufe 2 Projektes zurückzuführen ist. Die Anzahlung wurde im Rahmen der Geldanlage und dem Abbau der Bank- und Lieferantenverbindlichkeiten an die Gesellschaft von der ND SatCom Defence GmbH ausgeliehen.

Finanzlage und Investitionen

Verbunden mit dem Abschluss des SATCOM Bw Stufe 2 Projektes erhielt die ND SatCom Defence GmbH eine Vorauszahlung in Höhe von 37,9 Mio. EUR (nach Abzug von Umsatzsteuern 32,7 Mio. EUR). Diese wurde zur Ablösung der bei verschiedenen Banken bestehenden Darlehen sowie zur Stärkung der allgemeinen Finanzposition der Gesellschaft verwendet. Damit erhöhte sich die Netto-Liquidität um 3,7 Mio. EUR auf 7,6 Mio. EUR. Zum Stichtag bestanden keine Bankverbindlichkeiten.

Investiert wurden im Berichtsjahr 2,3 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen in Testgeräte, Software und Büroausstattung.

Der Aufsichtsrat der ND SatCom AG hat einer Barkapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital in Höhe von 4,0 Mio. EUR (nominal 600.000 EUR) am 10. März 2006 zugestimmt. Diese wurde mit Eintragung im Handelsregister am 18. April 2006 wirksam.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 6,2 Mio. EUR. Es macht 11,5 % der Bilanzsumme aus (im Vorjahr 17,0%).

Mitarbeiter

ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2006 durchschnittlich 175 Mitarbeiter (Vorjahr 159). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 26 auf 181 Mitarbeitern zum 31.12.2006 (Vorjahr 155) erhöht.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter(innen) mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt. Die Fluktuationsraten sind im Industrievergleich eher geringer.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Eintragung in das Handelsregister Ulm vom 29. Januar 2007 wurde die Gesellschaft von einer AG in eine GmbH umgewandelt und firmiert seitdem als ND SatCom GmbH. Mit gleichem Datum schied Herr Siegfried Schlabschi aus dem Vorstand der ND SatCom AG aus.

Mit Datum vom 27. Februar 2007 wurde Herr Heiner Luntz als weiterer Geschäftsführer der ND SatCom GmbH bestellt.

Ausblick

Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres 2007 wird die Intensivierung der Vertriebsaktivitäten, der Ausbau der internationalen Marktbearbeitung, die Mitwirkung bei dem deutschen militärischen Großprojekt bei der Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH sein. Insgesamt wird für die Gesellschaft ein leicht steigendes Umsatzvolumen erwartet.

Aufgrund des erhöhten Umsatzzieles wird für das Geschäftsjahr 2007 ein insgesamt positiver Ergebnisbeitrag erwartet.

Abhängigkeitsbericht

Die Geschäftsführer der ND SatCom GmbH (vormals der Vorstand der ND SatCom AG) haben der Gesellschafterversammlung einen Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG vorgelegt.

Er schließt mit folgender Erklärung ab: „Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Immenstaad, den 09. März 2007

Die Geschäftsführer

Dr. Karl Claßen Dr. Gerhard Bommas Heiner Luntz

Bilanz

AKTIVA

			31.12.06	31.12.05
		EUR	EUR	TEUR
A.	ANLAGEVERMÖGEN			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte			
	und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		841.199,85	1.043
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und Bauten	144.019,86		155
2.	Technische Anlagen und Maschinen	1.592.338,29		1.299
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus-stattung	610.027,11		479
4.	Anlagen im Bau	867.169,35		89
			3.213.554,61	
III.	Finanzanlagen			
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.579.428,61		2.375
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.132.570,33		1.011
3.	Sonstige Ausleihungen	51.064,20		77
			7.763.063,14	
B.	UMLAUFVERMÖGEN			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.626.571,23		1.925

2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.421.358,38		10.746
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	8.552.192,87		7.919
4.	Geleistete Anzahlungen	0,00		327
5.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-7.873.509,79		-8.658
			13.726.612,69	
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.151.100,80		13.339
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.208.162,83		2.692
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen			
	ein Beteiligungsverhältnis besteht	396.351,38		3
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	994.429,56		1.344
			19.750.044,57	
III.	Guthaben bei Kreditinstituten		8.525.110,64	3.869
C.	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		230.354,21	0
			54.049.939,71	40.034

PASSIVA

			31.12.06	31.12.05
		EUR	EUR	TEUR
A.	EIGENKAPITAL			
I.	Gezeichnetes Kapital	6.608.041,00		6.008
II.	Zur Durchführung der beschlossenen Kapital-erhöhung geleistete Einlage	9,00		0
III.	Kapitalrücklage	0,00		780
IV.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-378.575,45		0
			6.229.474,55	
C.	RÜCKSTELLUNGEN			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.864.751,37		7.399
2.	Sonstige Rückstellungen	8.447.793,27		8.494
			16.312.544,64	
D.	VERBINDLICHKEITEN			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		7.445
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-tungen	5.748.475,26		7.336
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un-ternehmen	25.356.583,81		1.909

4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit			
	denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.033,22		174
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	373.828,23		489
	davon aus Steuern EUR 370.025,58 (Vj. TEUR 198)		31.507.920,52	
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 9.137,05 (Vj. TEUR 277)			
			54.049.939,71	40.034
			0,00	

Gewinn- und Verlustrechnung

			2006	2005
		EUR	EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse		48.076.069,29	55.812
2.	Herstellungkosten		-40.948.529,32	-44.871
3.	Bruttoergebnis vom Umsatz		7.127.539,97	10.941
4.	Vertriebskosten	-5.392.481,83		-5.788
5.	Allgemeine Verwaltungskosten	-4.800.788,91		-3.837
6.	Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	-3.222.539,49		-2.737
7.	Sonstige betriebliche Erträge	1.592.567,71		274
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.292.740,58		-987
			-13.115.983,10	
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	davon von verbundenen Unternehmen EUR 81.546,00 (Vj. TEUR 0)	155.252,10		52
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-1.498
	davon an verbundene Unternehmen EUR 23.377,00 (Vj. TEUR 37)	-1.352.008,42		
			-1.196.756,32	
11.	Erträge aus Ergebnisabführungen / Vorjahr Aufwendungen		2.716.717,60	-965
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-4.468.481,85	-4.545
13.	Sonstige Steuern		-91.749,00	0
14.	Jahresfehlbetrag		-4.560.230,85	-4.545
15.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	-10.028
16.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage		4.181.655,40	14.573
17.	Bilanzverlust		-378.575,45	0

0,00

Entwicklung des Anlagevermögens der ND SatCom GmbH, Immenstaad, im Geschäftsjahr 2006

						Anschaffungs- und Herstellungskosten
		1.1.2006	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.06
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte					
	und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.301.731,74	51.458,34	0,00	0,00	2.353.190,08
		2.301.731,74	51.458,34	0,00	0,00	2.353.190,08
II.	Sachanlagen					
1.	Grundstücke und Bauten	189.398,54	2.456,99	0,00	0,00	191.855,53
2.	Technische Anlagen und Maschinen	5.973.880,74	1.039.724,61	86.670,20	11.541,99	6.938.477,14
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	638.697,17	489.496,42	0,00	0,00	1.128.193,59
4.	Anlagen im Bau	88.632,92	790.078,42	0,00	-11.541,99	867.169,35
		6.890.609,37	2.321.756,44	86.670,20	0,00	9.125.695,61
III.	Finanzanlagen					
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.374.611,76	2.204.816,85	0,00	0,00	4.579.428,61
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.010.786,87	2.121.783,46	0,00	0,00	3.132.570,33
3.	Sonstige Ausleihungen	76.718,09	0,00	25.653,89	0,00	51.064,20
		3.462.116,72	4.326.600,31	25.653,89	0,00	7.763.063,14
		12.654.457,83	6.699.815,09	112.324,09	0,00	19.241.948,83

					Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte
		1.1.2006	Zugänge	Abgänge	31.12.06	31.12.06	31.12.05
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						

	und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.258.554,33	253.435,90	0,00	1.511.990,23	841.199,85	1.043.177,41
		1.258.554,33	253.435,90	0,00	1.511.990,23	841.199,85	1.043.177,41
II.	Sachanlagen						
1.	Grundstücke und Bauten	34.669,95	13.165,72	0,00	47.835,67	144.019,86	154.728,59
2.	Technische Anlagen und Maschinen	4.674.997,85	729.508,87	58.367,87	5.346.138,85	1.592.338,29	1.298.882,89
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.991,87	358.174,61	0,00	518.166,48	610.027,11	478.705,30
4.	Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	867.169,35	88.632,92
		4.869.659,67	1.100.849,20	58.367,87	5.912.141,00	3.213.554,61	2.020.949,70
III.	Finanzanlagen						
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.579.428,61	2.374.611,76
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.132.570,33	1.010.786,87
3.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	51.064,20	76.718,09
		0,00	0,00	0,00	0,00	7.763.063,14	3.462.116,72
		6.128.214,00	1.354.285,10	58.367,87	7.424.131,23	11.817.817,60	6.526.243,83
						11.817.817,60	
						0,00	

Anhang

ANHANG

zur Bilanz 31. Dezember 2006

und Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2006 – 31.12.2006

der ND SatCom GmbH

Vorwort

1. Grundlagen und Methoden

2. Bilanzierung und Bewertung

3. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

4. Sonstige Angaben / Organe

Vorwort

Die Firma ND SatCom-Gesellschaft für Satellitenkommunikationssysteme mbH wurde am 31.Mai 2000 gegründet und am 15. Juni 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tettnang (HRB 1767) eingetragen. Zum 01. Juli 2000 hat die Nortel Dasa Network Systems GmbH & Co. KG ihren Geschäftsbereich Satellitenkommunikation auf diese Gesellschaft ausgegliedert.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte als Bargründung mit einem Stammkapital von 1.500.000,00 EUR.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2001 übertrug die bisherige alleinige Anteilsinhaberin, die Nortel Networks Germany GmbH & Co. KG, 100% der Anteile an die AUGUSTA Technologie AG; diese übertrug wiederum 10% der Anteile an die SES Capital Belgium S.A.

In der Gesellschafterversammlung vom 05. Dezember 2001 beschlossen die AUGUSTA Technologie AG und die SES Capital Belgium S.A eine Sachkapitalerhöhung durch Verzicht auf Rückzahlung gewährter Gesellschafterdarlehen um 3.500.000,00 EUR auf 5.000.000,00 EUR unter Beibehaltung ihrer bisherigen Beteiligungsverhältnisse. Die Kapitalerhöhung wurde am 14. Dezember 2001 in das Handelsregister eingetragen.

Am 05. März 2002 hat die Gesellschafterversammlung den Formwechsel in eine Aktiengesellschaft beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 16.September 2002.

Seit dem 18. Februar 2003 hält die ND SatCom AG 100% an der neu gegründeten Tochtergesellschaft ND SatCom Inc. USA sowie seit dem 10. Dezember 2003 100% an der als Vorratsgesellschaft erworbenen und als ND SatCom Defence GmbH neu firmierten Gesellschaft.

Durch Einbringungsvertrag vom 30. Juli 2004 wurde der Geschäftsbereich „MilSat“ aus der ND SatCom AG ausgegliedert und mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01. Januar 2004 im Wege der Kapitalerhöhung durch Sacheinlage zu Buchwerten in die ND SatCom Defence GmbH eingebracht. Die Handelsregistereintragung erfolgte am 11. Oktober 2004.

Am 29. Oktober 2004 wurde mit der ND SatCom Defence GmbH als abführender Gesellschaft ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der mit Eintragung am 11. November 2004 in das Handelsregister der ND SatCom Defence GmbH wirksam wurde.

Am 22. März 2004 hat die ND SatCom AG zwei weitere 100%ige Tochtergesellschaften gegründet, die ND SatCom Services GmbH und die ND SatCom Verwaltung und Beteiligung GmbH. Die Handelsregisterseintragung erfolgte am 13. bzw. 18. Januar 2005.

Beide Gesellschaften wurden als Vorratsgesellschaften gegründet, um eventuellen gesellschaftsrechtlichen Veränderungen Rechnung tragen zu können. Während die ND SatCom Services GmbH auch im Geschäftsjahr 2006 nicht operativ tätig war, wurde die ND SatCom Verwaltung und Beteiligung GmbH mit Handelsregistereintragung vom 10. Oktober 2006 zur Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebes in die ND SatCom Managed Networks GmbH umfirmiert und das Stammkapital auf 250.000,00 EUR erhöht.

Im Juli 2004 hat die ND SatCom AG zwei Wandelschuldverschreibungen im Nennwert von insgesamt 4,0 Mio. EUR an die SES Capital Belgium S.A. emittiert. Diese hat ihr Wandlungsrecht mit Schreiben vom 7. April 2005 ausgeübt. Darüber hinaus verzichtete SES Capital Belgium S.A. auf ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 628.440,00 EUR.

Durch die Wandlung und den Darlehensverzicht hat die SES Capital Belgium S.A. 1.008.041 Namensstückaktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 1,00 erhalten. Insgesamt erhöhte sich das Grundkapital durch die Wandlung aus bedingtem Kapital auf 6.008.041,00 EUR und die Beteiligung der SES Capital Belgium auf 25,1%.

Ferner wurde im Berichtsjahr das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausnutzung des in der Satzung vorgesehenen Genehmigten Kapitals I um weitere 600.000 Namensstückaktien auf 6.608.041,00 erhöht. Die bisherigen Beteiligungsverhältnisse beider Gesellschafter blieben hierbei unverändert.

Mit Wirkung zum 29. Juni 2006 wurde die SES Capital Belgium S.A. durch Erwerb von 74,9% der Anteile an der Gesellschaft von der AUGUSTA Technologie AG zur alleinigen Gesellschafterin.

Mit Vertrag vom 11. Juni 2005 wurde eine Beteiligung von 80% (davon 2% direkt und 78% über die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH) an der Bogazici Uydu Iletisim Hizmetleri LTD Sti „Bosphocom“, in Istanbul, Türkei, erworben.

Ferner wurde mit Vertrag vom 08. August 2005 die Gründung eines 50/50 Joint Ventures mit der indischen Firma Grintex India Ltd. Neu Delhi, Indien, vereinbart. Die Gesellschaft wurde Anfang 2006 in das indische Handelsregister eingetragen; die Übernahme der gezeichneten Anteile erfolgte im Berichtsjahr.

In Moskau wurde zur Präsenz auf dem russischen Markt und zur Ermöglichung des Zugangs zu einer dort befindlichen Technologie zunächst eine 100%ige Tochtergesellschaft (ND SatCom OOO) gegründet, die zum Ende des Berichtszeitraumes planmäßig in ein 50/50 Joint Venture umgewandelt wurde.

Die formal am 17. November 2005 errichtete 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co., Ltd., Peking, China, nahm im Berichtsjahr ihre operative Tätigkeit auf.

Im Hinblick auf eine einheitliche „Corporate Governance“ im SES Konzern hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. November 2006 die formwechselnde Rück-Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH beschlossen. Die Umwandlung wurde mit Eintragung im neu zuständigen Handelsregister Amtsgericht Ulm –Registergericht- HRB 720619 am 29. Januar 2007 wirksam.

Mit Wirkung vom 13. Dezember 2006 wurde die ND SatCom FZE, ein Free Zone Establishment in den Vereinigten Arabischen Emiraten errichtet.

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss wird nach handelsrechtlichen Rechungslegungsvorschriften erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Gemäß dem Umsatzkostenverfahren werden die betrieblichen Aufwendungen den Funktionsbereichen Herstellung, Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Allgemeine Verwaltung zugeordnet.

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten Umsatzkosten ausgewiesen. Dieser Posten enthält darüber hinaus unter anderem die Personal- und Sachaufwendungen für Gewährleistungen.

Im Interesse einer größeren Klarheit und Übersichtlichkeit werden Vermerke, die nach den Gliederungsvorschriften wahlweise bei Posten der Bilanz bzw. der G+V oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang angegeben.

2. Bilanzierung und Bewertung

Die zu Buchwerten übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden aus der Einbringung mit Wirkung zum 01. Juli 2000 werden grundsätzlich unverändert, entsprechend den im Folgenden dargestellten Methoden, fortgeführt.

2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Gegen Entgelt erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

2.2 Sachanlagen

Die Zugänge zu den Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich seit dem 01. Januar 2001 linear. Es wird die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird seit dem 01. Januar 2004 ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bilanziert.

Sonstige Ausleihungen sind zum Nominalwert ausgewiesen.

2.4 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet, die im Wesentlichen auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt wurden.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfasst, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendige Fertigungsgemeinkosten beinhalten. Materialgemeinkosten werden angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

2.5 Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe, fertige Erzeugnisse, Handelswaren und geleistete Anzahlungen

Die Bewertung der Handelswaren, Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wurden vorgenommen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgte entsprechend der unfertigen Erzeugnisse.

2.6 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten aktiviert, Risiken durch Abwertungen berücksichtigt. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereiches mit Tochtergesellschaften grundsätzlich in Höhe von 1,0 % gebildet.

2.7. Rückstellungen

2.7.1 Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwert gem. § 6a EStG angesetzt. Der Rechnungszinsfuss beträgt 6 %. Hierin sind die Rückstellungen für die Vorstände in Höhe von 371 TEUR (Vorjahr 355 TEUR) enthalten.

Die Auswirkung aus der Änderung der „Heubeck Richttafeln 1998“ auf die „Heubeck Richttafeln 2005 G“ wurden im vollem Umfang zum 31.12.2005 aufgezeigt.

2.7.2 Jubiläumsrückstellungen

Die Jubiläumsrückstellung ist mit dem versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert angesetzt.

2.7.3 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

2.9 Währungsumrechnung

Die in USD denominierten Forderungen und andere Fremdwährungsforderungen sowie in Fremdwährung denominierte Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem niedrigeren Stichtagskurs, Fremdwährungsverbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem höheren Stichtagskurs umgerechnet.

Zur Absicherung des USD Wechselkursrisikos werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Devisentermingeschäfte.

Bank	Typ	Währung	Betrag	Fälligkeit	Kurs	Marktwert 31.12.06 in EUR
Deutsche Bank	Verkauf	USD	3.000.000,00	15.02.2007	1,2796	72.980,98
Deutsche Bank	Verkauf	USD	3.000.000,00	15.05.2007	1,2842	72.776,11
Deutsche Bank	Verkauf	USD	3.000.000,00	15.08.2007	1,2871	74.363,25
Deutsche Bank	Verkauf	USD	3.000.000,00	15.11.2007	1,2911	72.921,31
SUMME						293.041,65

Die Bewertung erfolgt auf Basis marktüblicher finanzmathematischer Modelle unter Zugrundelegung von Marktparametern des Bilanzstichtages.

3 Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Bilanz

3.1.1 Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 2.322 resultiert im Wesentlichen auf die Zunahme von Leih- und Demo-Equipment, welches Kunden zu Testzwecken zur Verfügung gestellt wird. Hierbei handelt es sich um SkyArc Hub’s, SNG Fahrzeuge und eine CSM Station für Bosphocom. Als sonstige Ausleihungen sind nur Darlehen an Mitarbeiter mit einer ursprünglichen Vertragslaufzeit von vier Jahren ausgewiesen.

Die Anteile an verbundene Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen. Die Anteile an der Bosphocom Ltd. werden in Höhe von 2% direkt und 78 % über die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH gehalten. Die ND SatCom Grintex sowie die ND SatCom OOO stellen eine Beteiligung dar.

Angaben zum Anteilsbesitz	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2006 TEUR	Ergebnis TEUR
Bosphocom Ltd., Istanbul, Türkei	2	178	137
ND SatCom, Inc. (in US GAAP), Richardson, Texas, USA	100	1.735	41
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	100	400	2.717*)
ND SatCom Managed Networks GmbH, Immenstaad	100	-384	-1.409**)
ND SatCom Services GmbH Immenstaad	100	24	-1
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	50	83	38
ND SatCom OOO, Moskau, Russland	50	658	-23
FTZ Abu Dhabi, VAE	100	215	0
ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd., Peking, China	100	132	-149
MilSat Services GmbH, Bremen	25,1	2.889	-700***)

* Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Gewinn in Höhe von 2.717 TEUR, der im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

** Die Gesellschaft hat bezüglich Ihrer Forderungen (Valuta TEUR 1.062 per 31. Dezember 2006) aus Gesellschafterdarlehen gem. Darlehensvertrag vom 19. August 2005 gegenüber der ND SatCom Managed Networks GmbH den Rangrücktritt hinter Forderungen Dritter erklärt.

*** Bei den Angaben zur MilSat Services GmbH handelt es sich um vorläufige Daten.

Die Ausleihungen an Managed Networks GmbH und Bosphocom Ltd. beinhalten im Wesentlichen Darlehensforderungen und Materialausleihungen.

3.1.2 Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen.

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

3.1.3 Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über 1 Jahr in Höhe von 35 TEUR (Vorjahr 48 TEUR) für Kautionen der Außenbüros sowie 30TEUR (Vorjahr 12 TEUR) für sonstige Forderungen gegenüber dem Finanzamt enthalten.

3.1.4 Guthaben bei Kreditinstituten

Von den Guthaben ist ein Betrag von 499 TEUR (Vorjahr 1.665 TEUR) als Sicherheit für von Banken gewährte Avale hinterlegt.

3.1.5 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft in Höhe von 6.008.041,00 EUR wurde in voller Höhe geleistet. Es ist eingeteilt in 6.008.041 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 1.008.041,00 resultiert aus der Wandlung zweier im Geschäftsjahr 2004 begebenen Wandelschuldverschreibungen. Das bedingte Kapital von bis zu 1.008.041,00 EUR zur Sicherung von Wandlungsrechten der Inhaber der Wandelschuldverschreibung wurde vollständig ausgeübt. Die deklaratorische Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister beim AG Tettnang unter HRB 1727 erfolgte am 04. Januar 2006.

Eine weitere Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital I um nominal 600.000,00 EUR wurde mit Eintragung im Handelsregister am 18. April 2006 wirksam. Zum Bilanzstichtag beträgt das gezeichnete Kapital 6.608.041,00 EUR.

Vorgeschaltet der Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH war eine weitere Kapitalerhöhung um 9,00 EUR um den Bestimmungen des GmbH-Gesetzes gerecht zu werden. Diese wurde mit Eintragung im Handelsregister am 29. Januar 2007 wirksam. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt seither 6.608.050 EUR.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 780 zum 31.12.2005 sowie das im Rahmen der Kapitalerhöhung gezahlte Aufgeld in Höhe von TEUR 3.402 wurde im Jahr 2006 durch Aufrechnung des Bilanzverlustes vollständig verbraucht.

Der Bilanzverlust aus den Vorjahren beträgt 0 TEUR. Der Jahresfehlbetrag der AG vor Ergebnisabführung der ND SatCom Defence GmbH beläuft sich auf -7.277 TEUR. Durch die Gewinnabführung gem. Ergebnisabführungsvertrag der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von +2.717 TEUR (Vorjahr -965 TEUR) ergibt sich somit ein Jahresfehlbetrag von -4.560 TEUR (Vorjahr -4.545 TEUR).

Gemäß Beschluss der Geschäftsleitung wurde der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 4.560 mit der bestehenden Kapitalrücklage von TEUR 4.181 verrechnet. Es wird ein Bilanzverlust von TEUR 379 ausgewiesen.

Das bestehende Genehmigte Kapital I ist durch vollständige Ausübung erloschen. Das Genehmigte Kapital II in Höhe von 1.900 TEUR ist mit Wirksamkeit der Umwandlung der ND SatCom AG in eine GmbH entfallen.

3.1.6 Pensionsrückstellungen

Seit dem 29. Januar 2002 bietet ND SatCom den Mitarbeitern eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung auf der Grundlage von § 1 Abs.2 Nr.3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz / BetrAVG) an. Der Rückstellungsbetrag zum 31. Dezember 2006 beträgt gem. Gutachten 736 TEUR (Vorjahr 537 TEUR).

Durch konzerninterne Versetzungen von Mitarbeitern an die ND SatCom Defence GmbH wurden bestehende Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 360 an die ND SatCom Defence GmbH übertragen.

3.1.7 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Rückstellungen für fehlende Projektkosten 4.431 TEUR (Vorjahr 3.937), für Bonizahlungen 442 TEUR (Vorjahr 828 TEUR), Wareneingangsrückstellung 12 TEUR (Vorjahr 1.255 TEUR), Gewährleistungen 481 TEUR (Vorjahr 561 TEUR) sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen sowie übrige Rückstellungen.

3.1.8 Verbindlichkeiten

Zum 20. April 2004 wurde mit der Defence GmbH ein Darlehensvertrag über 200 TEUR mit einem Zinssatz von 5,5% abgeschlossen. Wie im Vorjahr beträgt der Nennbetrag 218 TEUR.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Bankverbindlichkeiten betrag 0 TEUR (Vorjahr 7.446 TEUR).

Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 370 TEUR, (Vorjahr198 TEUR) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von 9 TEUR (Vorjahr277 TEUR).

3.1.9 Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Es bestehen folgende gegenseitige Verpflichtungen:

	2006		2005
	TEUR		TEUR
Forderungen gegen			
ND SatCom Inc.	2.563		2.692
ND SatCom Defence GmbH	0	*	0

Bosphocom Ltd.	2.071		548
ND SatCom Managed Networks GmbH	1.062	**	463
ND SatCom OOO	191		0
ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd.	478		0
ND SatCom Grintex Communications Ltd.	205		0
SES Capital Belgium S.A.	0		3
SES Managed Services GmbH	11		0
SES APS Astra	341		0
Korrektur Fremdwährungsanpassung	-184		0
Verbindlichkeiten gegenüber			
ND SatCom, Inc.	98		10
ND SatCom Defence GmbH; Darlehen	218		218
ND SatCom Defence GmbH; Verbindlichkeiten L+L	23.753*		1.642
ND SatCom Managed Networks GmbH	197		0
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd.	130		0
Bosphocom Ltd.	18		0
ND SatCom Grintex Communications Ltd.	29		0
SES Astra Global	955		0
SES Astra	0		175
Augusta Technologie AG	0		37
Korrektur Fremdwährungsanpassung	-11		0

*Im Berichtsjahr wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der ND SatCom Defence GmbH verrechnet.

**Die Forderung gegen die ND SatCom Managed Networks GmbH resultiert aus einen am 19. August 2005 abgeschlossenen Rahmendarlehensvertrag, der diese in die Lage versetzt, u.a. ihre Kaufpreisverpflichtungen aus dem Anteilserwerb an der Bosphocom Ltd. zu refinanzieren.

Die Gesellschaft hat bezüglich Ihrer Forderungen (Valuta TEUR 1.062 per 31. Dezember 2006) aus Gesellschafterdarlehen gem. Darlehensvertrag vom 19. August 2005 gegenüber der ND SatCom Managed Networks GmbH den Rangrücktritt hinter Forderungen Dritter erklärt.

3.2. Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatz

Der Umsatz beläuft sich auf 48.076 TEUR (Vorjahr 55.812 TEUR), davon entfallen auf das Inland 11.688 TEUR (Vorjahr 6.872 TEUR) und das Ausland 36.388 TEUR (Vorjahr 48.940 TEUR).

3.2.2 Umsatzkosten

Die Umsatzkosten enthalten im Wesentlichen bezogene Waren sowie eigene und bezogene Leistungen.

Der Zinsanteil in den Pensionsrückstellungen wird unter den Zinsaufwendungen ausgewiesen.

3.2.3 Materialaufwand

	2006	2005

	TEUR	TEUR
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.201	25.281
Materialaufwand für bezogene Leistungen	7.164	5.217
	31.365	30.498

3.2.4 Personalaufwand

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	13.220	12.656
Soziale Abgaben	1.966	1.783
Aufwendungen für Altersversorgung	407	392
	15.593	14.831

4. Sonstige Angaben / Organe

4.1 Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt TEUR 4.294 (Vorjahr TEUR 0).

Die Verpfändung der Geschäftsanteile in Höhe von insgesamt EUR 250.000,00 an der ND SatCom Defence GmbH viertrangig an das Bankenkonsortium der AUGUSTA Technologie AG gemäß Verpfändungsvertrag vom 12. Oktober 2004 und Nachtrag vom 29. November 2005 wurde mit Erklärung der Pfandgläubigerin (Deutsche Bank) vom 31. August 2006 aufgehoben.

4.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

	2007	2008	2009
	TEUR	TEUR	TEUR
Mieten (Dornier)	900	900	900
IT-Dienstleistungen	250	250	170
T-Systems	120	0	0
Daimler Chrysler Services	225	225	225

1.495 1.375 1.295

4.3 Beschäftigte

Der Endstand der Beschäftigten beträgt 181 Mitarbeiter (Vorjahr 155). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 175 Mitarbeiter (Vorjahr 159). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

4.4 Organe der Gesellschaft

Vorstand/Geschäftsführer:

Dr. Karl Claßen, Geschäftsführer

Dr. Gerhard Bommas, Geschäftsführer

Heiner Luntz, Geschäftsführer (seit 27. Februar 2007)

Siegfried Schlabschi, Vorstand Finanzen der ND SatCom AG bis 29. Januar 2007

Die Vergütung der Vorstände/Geschäftsführer beläuft sich auf 797 TEUR (Vorjahr 744 TEUR).

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsvorsitzender

Axel Haas

Vorstandsvorsitzender AUGUSTA AG
(bis 30. Januar 2006)

Udo Zimmer
Finanzvorstand AUGUSTA AG

(bis 30. Juni 2006)

Ferdinand Kayser
Vorstandsvorsitzender der SES Astra S.A.

(seit 30. Juni 2006)

stv. Vorsitzender

Jack Schmuckli

Kaufmann
(bis 02. Januar 2006)

Udo Zimmer
Finanzvorstand AUGUSTA AG
(bis 30. Januar 2006)

Martin Halliwell
Technikvorstand SES Astra
(seit 30. Januar 2006)

Mitglied des Aufsichtsrats:

Martin Halliwell
Technikvorstand SES Astra
(bis 30. Januar 2006)

Theo Phanos
Fund Manager, London

(vom 30. Januar 2006 bis 30. Juni 2006)

Padraig McCarthy

Finanzvorstand SES Astra
(seit 30. Juni 2006)

Die Vergütung des Aufsichtsrats beträgt 24 TEUR (Vorjahr 24 TEUR)

4.5 Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschaft ist mittelbar eine 100 %-ige Tochter der SES Global S.A., Luxemburg. Diese Gesellschaft erstellt einen Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht, in die die ND SatCom GmbH mit einbezogen wird.

Der Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht der SES Global S.A., Luxemburg, soll nach den für die ND SatCom GmbH maßgeblichen Vorschriften in deutscher Sprache offen gelegt werden. Die ND SatCom GmbH ist damit von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen, befreit.

4.6 Ergebnisverwendungsvorschlag:

Der Jahresfehlbetrag 2006 wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Immenstaad, 09. März 2007

Dr. K. Claßen   Dr. G. Bommas H. Luntz

Geschäftsführer Geschäftsführer Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, 12. März 2007

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Wilfried Steinke Hans-Peter Möller

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH vom 21.03.2007 in Immenstaad

Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat der alleinige Gesellschafter, die SES Capital Belgium S.A. beschlossen, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2006 in Höhe von EUR 4.560.230,85 in Höhe von EUR 4.181.655,40 mit der Kapitalrücklage zu verrechnen und den verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von EUR 378.575,45 auf neue Rechnung vorzutragen.

Immenstaad, den 21. März 2007

Ferdinand Kayser Padraig McCarthy

Satzungsgemäßer gesetzlicher Satzungsgemäßer gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Vertreter des Gesellschafters

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung